

Behörde für Wirtschaft und Innovation  
Hamburg  
Amt Wirtschaft  
Referat Oberste Pflanzenschutzbehörde,  
Food Cluster  
WP 13  
Alter Steinweg 4

Telefon 040 - 428 41 - 1360  
Zentrale 040 - 428 41 - 0  
E-Fax 040 - 427 94 1232  
Ansprechpartner: Hilke Repp  
E-Mail:  
pflanzenschutzantrag@bwi.hamburg.de

20459 Hamburg

## A n t r a g

**auf Genehmigung im Einzelfall gemäß § 22 Abs. 2 des Pflanzenschutzgesetz (PflSchG)  
für die Anwendung eines zugelassenen Pflanzenschutzmittels in einem anderen als den  
mit der Zulassung festgesetzten Anwendungsgebieten**

### 1. Antragsteller\*

\_\_\_\_\_  
Name, Vorname

\_\_\_\_\_  
Firma, Körperschaft etc.

\_\_\_\_\_  
Straße, Nr.

\_\_\_\_\_  
PLZ, Ort

\_\_\_\_\_  
Telefon

\_\_\_\_\_  
Telefax

\_\_\_\_\_  
E-Mail

Antragsteller ist gleichzeitig Rechnungsempfänger. Sollte der Antragsteller nicht der Rechnungsempfänger sein, bitte gesondert vermerken.

\*Bei juristischen Personen als Antragsteller ist eine Auflistung der betroffenen Mitglieder und ihrer jeweiligen Behandlungsfläche in Hektar oder m<sup>2</sup> erforderlich.

## 2. Beantragte Anwendung

### 2.1. Anwendungsgebiet

\_\_\_\_\_  
Pflanzenart, Pflanzenerzeugnis, Objekt:

\_\_\_\_\_  
Schadorganismus, Zweckbestimmung

### 2.2. Pflanzenschutzmittel

\_\_\_\_\_  
Name

\_\_\_\_\_  
Zulassungsnummer

### 2.3. Angaben zur Anwendung (erforderlich zur Rückstandsabschätzung)

Anbau im Freiland  Anbaufläche in ha: \_\_\_\_\_

Anbau im Gewächshaus  Anbaufläche in m<sup>2</sup>: \_\_\_\_\_

Anwendungszeitpunkt: \_\_\_\_\_

Stadium der Kulturpflanze: \_\_\_\_\_ Stadium des Schaderregers: \_\_\_\_\_

geplante Anzahl an Behandlungen pro Kultur bzw. je Jahr \_\_\_\_\_

geplante Aufwandmenge des Mittels pro Behandlung in Liter bzw. kg/ha \_\_\_\_\_

vorgesehene Wasseraufwandmenge in l/ha \_\_\_\_\_

Art der Ausbringung (z.B. spritzen) \_\_\_\_\_

vorgesehene Wartezeit in Tagen \_\_\_\_\_

### 2.4. Weitere Angaben

#### Dem Betrieb liegen Kenntnisse vor zur

Wirksamkeit gegen den Schaderreger ja  nein

Verträglichkeit gegenüber den Kulturpflanzen ja  nein

Rückstandssituation ja  nein

Ergebnisse von Rückstandsuntersuchungen sind beigelegt ja  nein

### 3. Antrag

**Hiermit beantrage/n ich/wir die Genehmigung der Anwendung des oben genannten zugelassenen Pflanzenschutzmittels im vorgenannten Anwendungsgebiet gemäß § 22 Abs. 2 PflSchG.**

#### **Mir/uns ist bekannt, dass**

- die Genehmigung nur befristet und längstens bis zum Ablauf der Zulassung des betreffenden Pflanzenschutzmittels ausgesprochen werden kann und mit dem Vorbehalt des Widerrufs verbunden ist;
- die Anwendung des beantragten Pflanzenschutzmittels vor Erteilung der Genehmigung nicht zulässig ist und eine Ordnungswidrigkeit darstellt;
- der Anwender das Risiko hinsichtlich Wirksamkeit und Pflanzenverträglichkeit trägt;
- der Antrag im Rahmen des Genehmigungsverfahrens von der Landesbehörde dem Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit zur Stellungnahme vorgelegt wird;
- die Genehmigung nicht übertragbar ist und
- die Genehmigung gebührenpflichtig ist.

Ort, Datum

Unterschrift

#### **Hinweise zum Datenschutz gemäß Art. 13 DSGVO**

- Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen:  
Freie und Hansestadt Hamburg, Behörde für Wirtschaft und Innovation, Kontaktdaten s. o.
- Ergänzende Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten: [datenschutz@bwi.hamburg.de](mailto:datenschutz@bwi.hamburg.de)
- Zweck und Rechtsgrundlage der Verarbeitung:  
Genehmigung im Einzelfall für die Anwendung eines zugelassenen Pflanzenschutzmittels in einem anderen als den mit der Zulassung festgesetzten Anwendungsgebieten, Rechtsgrundlage: § 22 Abs. 2 des Pflanzenschutzgesetz (PflSchG)
- Empfänger der hier erhobenen personenbezogenen Daten:  
Die Behörde gibt die im Rahmen dieses Verwaltungsverfahrens erhobenen personenbezogenen Daten nur dann an Dritte weiter, wenn dies gesetzlich vorgesehen ist oder der Betroffene der Weitergabe gesondert zustimmt.
- Im Übrigen verweisen wir auf die allgemeine Datenschutzerklärung der BWI unter : <http://www.hamburg.de/bwi>